

Verkehrsdatenerhebung

Verantwortlichkeiten	Landratsamt Nürnberger Land L/2 - Kreisentwicklung (bei Fragen wenden Sie sich bitte an das og. Sachgebiet) Waldluststraße 1 91207 Lauf an der Pegnitz Deutschland Telefon: 09123/950 - 0 E-Mail: info@nuernberger-land.de
Zuständigkeiten	Sachbereich: L/2 D.2 - Klimaschutz/Radverkehr
Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten	Interner Datenschutzbeauftragter Landratsamt Nürnberger Land Waldluststraße 1 91207 Lauf an der Pegnitz Deutschland Telefon: 09123/950 - 6052 E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de
Kurzbeschreibung	(Dokumenten-ID: 540)
Zweck der Datenverarbeitung	Ziel der Befragung ist es, wichtige Erkenntnisse über das Mobilitätsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner im Landkreis Nürnberger Land und als Vertiefungsstudie in der Stadt Lauf a.d.Pegnitz zu erlangen und um eine Grundlage für die Verbesserung des Verkehrsangebots zu liefern. Ihre Antworten im Fragebogen sind Teil einer repräsentativen Datenbasis zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplans.

Rechtsgrundlage	Wenn Landkreise Konzepte für zukünftige Infrastrukturprojekte entwickeln, kann es sinnvoll sein, vorab sogenannte Mobilitätsuntersuchungen durchzuführen. Diese sehen unter anderem Befragungen vor, anhand welcher der künftige Bedarf an Straßen, Fahrradwegen und öffentlichen Nahverkehrsverbindungen ermittelt werden soll. Ausdrücklich gesetzlich in Art. 13 BayÖPNVG geregelt ist der Nahverkehrsplan, bei dem das künftig zu erwartende Verkehrsaufkommen im motorisierten Individualverkehr und im öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene und Straße zu prognostizieren ist (vgl. Art. 13 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 BayÖPNVG). Mobilitätsuntersuchungen auf Landkreisebene sind daher grundsätzlich von der Aufgabenzuweisung an die Landkreise umfasst (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO, Art. 4 BayDSG, Art. 51 LKrO, Art. 1 BayRadG, Art. 83 BV). Da der Landkreis die Adressdaten zur Erfüllung seiner oben erläuterten Aufgaben benötigt, dürfen die Gemeinden als Meldebehörden die in § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz genannten Daten übermitteln. Die Teilnahme ist freiwillig (Art. 6 Abs. 1 lit a, Art. 7 Abs. 2, 4 Nr. 11 DSGVO). Um die größtmögliche Anonymität zu erreichen, verzichten wir auf die Verwendung einer unterschriebenen Einwilligungserklärung. Wenn Sie nicht teilnehmen, entsteht Ihnen kein Nachteil.
Regelfristen für die Löschung	Ihre personenbezogene Daten speichern wir nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben einschließlich entsprechender Dokumentationspflichten erforderlich ist. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald wie möglich, spätestens nach Beendigung des Projekts (31.12.2025), ohne dass Ihr Zutun nötig ist.
Erfordernis	Im Rahmen Ihres Anliegens sind Sie verpflichtet diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir aufgrund der o.g. Rechtsgrundlagen gesetzlich verpflichtet sind oder deren Bereitstellung aufgrund vertraglicher Grundlage verlangt werden kann. Für jede Verarbeitungstätigkeit im Landratsamt Nürnberger Land, die an ein Formular oder einen Antrag anknüpft, erhalten Sie spezifische Informationen von Ihrem/Ihrer zuständigen Sachbearbeiter/in. Außerdem finden Sie die Informationen auch digital auf der Website des Landratsamtes Nürnberger Land beim zuständigen Sachgebiet bzw. bei der zuständigen Stabstelle (Home - Landkreis Nürnberger Land (nuernberger-land.de)). Bei landes- oder bundesweit einheitlichen Formularen verweisen wir auf deren Datenschutzhinweise.
Folgen der Nichtbereitstellung	Die Nichtbereitstellung dieser Daten kann sich in der Weise auswirken, dass eine fachlich fundierte Unterstützung, eine Beratung oder eine Gewährung von Leistungen nicht erfolgen kann.
Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet, findet nicht statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	In Einzelfällen kann eine Offenlegung an folgende interne Servicebereiche oder Querschnitteinheiten des Landratsamtes erfolgen: -Finanzverwaltung incl. Kasse: zur Zahlbarmachung von Leistungen -Bereich IT-Infrastruktur und Service: Im Falle der Behebung einer Systemstörung ist der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht auszuschließen. pb consult GmbH Betroffene Personen: Ihre Anschrift wurde als eine von 8.300 Haushalten zufällig aus dem Melderegister des Einwohnermeldeamts ausgewählt und steht damit repräsentativ für viele andere Haushalte im Landkreis Nürnberger Land. Ihren Namen und Vornamen sowie Ihre Adressdaten verwenden wir lediglich für die Kontaktaufnahme. Wir löschen Ihre personenbezogene Daten sobald wie möglich, spätestens nach Beendigung des Projekts (31.12.2025), ohne dass Ihr Zutun nötig ist. Ihre Adressdaten werden zum Druck und Versand der Erhebungsunterlagen an die Firma PB Consult in Nürnberg weitergegeben. Die beauftragte Firma verpflichtet sich zur Einhaltung aller Datenschutzmaßnahmen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (AVV). Außerhalb davon werden Ihre Adressdaten ausschließlich von Projektmitarbeitenden bzw. den Mitarbeitenden der Firma PB Consult in Nürnberg verarbeitet. Es erfolgt keine Übermittlung von Adressdaten an sonstige Dritte oder ins Ausland. Die Befragungsdaten aus dem Fragebogen werden faktisch anonymisiert. Die Fragebögen werden von uns digitalisiert und getrennt von Ihrem Namen und Ihren Adressdaten gespeichert. Die Auswertung dieser Daten erfolgt anhand von statistischen Verfahren durch die Fa. PB Consult. Es erfolgt kein Rückschluss von den Daten auf Einzelpersonen. Die statistischen Ergebnisse werden den politischen Gremien u.a. auch für weitere Entscheidungen vorgestellt. Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Behörde: Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO: PB Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH in Nürnberg. Die Einbeziehung privater Planungsbüros in die Planung, Organisation und Sicherstellung des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs ist im Übrigen in Art. 8 Abs. 1 Satz 3 BayÖPNVG sogar ausdrücklich vorgesehen. Sorgfältig ausgewählte IT-Dienstleister, die nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag tätig werden (Auftragsverarbeiter wie z. B. AKDB, Preeco).
---	---

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	Eine Übertragung personenbezogener Daten an eine "internationale Organisation" (im Sinne von Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche in einem Staat außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht des Betroffenen besondere Datenschutzrisiken. Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Recht auf Widerruf	Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber dem Landratsamt Nürnberger Land formlos erklärt werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.
Recht auf Auskunft	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu: Grundsätzlich können Sie Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
Recht auf Berichtigung	Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
Recht auf Löschung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit	Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). ===== Hinweis zu den Betroffenenrechten: Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben. <u>Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte:</u> Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und zum Zweck der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO beschränken. Grundlage dieser Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. Art. 15 bis 22 DSGVO.
Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, steht Ihnen weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: 089/21 26 72-0 Telefax: 089/21 26 72-50 Kontaktformular: BayLfD: Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (datenschutz-bayern.de) E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de Homepage: http://www.datenschutz-bayern.de